

## **Niederschrift**

### **über die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus**

am Mittwoch, dem **15.02.2012**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

#### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Jahresbericht Bibliothek Sande (siehe Anlage)**
- 4. Landrichterhaus Neustadtgödens**
  - a) Rückblick Saison 2011**
  - b) Programm Saison 2012**
- 5. Verlängerung des Vertrages mit dem Gemeindesportbund zur Berliner Halle**  
**Vorlage: 026/2012**
- 6. Vorschlag zur Einrichtung von Duschen am Sander See**  
**Vorlage: 025/2012**
- 7. Neukonzeption Übernachtungsangebot in Sande**  
**Vorlage: 018/2012**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Annika Ramke  
Ratsfrau Christel Bohlen  
Beigeordneter Matthias Lührs  
Ratsherr Achim Rutz

Vertreter/in

Ratsherr Hermann Kleemann	Vertretung für Frau Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier	Vertretung für Herrn Ratsherr Christian Fiedler
1. stellvertretender Bürgermeister Michael Ramke	Vertretung für Frau 2. stell. Bürgermeisterin Monika Willenbücher-Orhs

Gäste

Ilka Schultze	zu TOP 3
Stefan Horschitz	zu TOP 4

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann	
Verwaltungsfachangestellter Sebastian Janßen	als Schriftführer

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Annika Ramke, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

---

3. **Jahresbericht Bibliothek Sande (siehe Anlage)**

Die Leiterin der Bibliothek Sande, Frau Schultze, hob aus ihrem vorliegenden Jahresbericht 2011 hervor, dass das zurückliegende Jahr sehr erfolgreich im Bezug auf die Ausleihzahlen war. Insbesondere die neuen Öffnungszeiten, besonders die Samstage, kommen sehr gut bei den Kunden an.

Die SPD-Fraktion bedankte sich für die gute Leistung und wies darauf hin, dass die Bibliothek in Sande nicht mehr wegzudenken sei.

#### 4. Landrichterhaus Neustadtgödens

##### a) Rückblick Saison 2011

##### b) Programm Saison 2012

Frau Ratsfrau Pöppelmeier war ab TOP 4a anwesend.

##### a) Rückblick Saison 2011

Eingangs ging die Verwaltung auf das in 2005 eingeführte Konzept des „sanften“ Tourismus in Neustadtgödens ein, welches ursprünglich für die Stärkung der örtlichen Wirtschaft eingeführt wurde.

Dabei wurde u. a. die förderliche Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Schlossmuseum Jever hervorgehoben, der die fachliche Museumsleitung seit der Neukonzipierung des Museums im Jahr 2005 inne hat.

Im Anschluss daran gab der Vertreter des Zweckverbandes Schlossmuseum Jever, Herr Horschitz, einen Bericht über die vergangene Saison 2011 ab. Die gezeigte Powerpoint-Präsentation liegt dieser Niederschrift **als Anlage** bei.

Auf Anfrage erläuterte die Verwaltung, dass der Zweckverband Schlossmuseum Jever für die Museumsleitung und weitere unterstützende Tätigkeiten einen Festbetrag erhält, der gemeinsam mit den Aufwandsentschädigungen für das Aufsichtspersonal in etwa den Ausgaben entspricht, der vormals an die Museumsleiterin gezahlt wurde. Im Gegenzug konnten allerdings die Öffnungszeiten des Museums um ein Vielfaches erweitert werden.

Im Ausschuss wurde angeregt, in Hinblick auf die Haushaltsmisere künftig von den Besuchern Eintritt zu nehmen. Denkbar wäre hierbei eine Summe von 0,50 bis 1,00 € je Besucher. Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass bisher Einnahmen in Form von freiwilligen Spenden generiert wurden, die in einer entsprechenden Höhe vereinnahmt werden konnten.

Man einigte sich dahingehend, über einen möglichen Eintritt in den Fraktionen im Rahmen der Haushaltsberatungen zu befinden.

Abschließend wurde der Vorschlag unterbreitet, auch in Hinblick auf die Sonderausstellung 2012 „Gotteszorn und Sturmgewalt“ näher mit den hiesigen Schulen zusammenzuarbeiten.

## **b) Programm Saison 2012**

Die Verwaltung stellte das Jahresprogramm 2012 vor. Eine Ausfertigung ist diesem Protokoll **als Anlage** beigefügt.

Die vorgestellten Veranstaltungen können auch im Hinblick auf die derzeitige Haushaltslage weitestgehend kostendeckend durchgeführt werden.

Das Programm wurde im Ausschuss positiv zur Kenntnis genommen.

## **5. Verlängerung des Vertrages mit dem Gemeindesportbund zur Berliner Halle** **Vorlage: 026/2012**

Die Verwaltung stellte die Sitzungsvorlage vor und wies in diesem Zusammenhang auf die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeindesportbund Sande hin. Der Verein habe die Betriebskosten in den vergangenen Jahren häufig durch eigene Maßnahmen senken können.

Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage der Gemeinde hat der Gemeindesportbund Sande vorgeschlagen, den bisherigen Nutzungsvertrag mit den geltenden Regelungen um ein Jahr zu verlängern und von einer entsprechenden Anpassung abzusehen.

Im Ausschuss wurde der Vorschlag des Gemeindesportbund übereinstimmend positiv aufgenommen.

Eine Übersicht über die derzeitige Auslastung der Halle ist dieser Niederschrift **als Anlage** beigefügt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der bisher geltende Nutzungsvertrag für die Berliner Halle mit dem Gemeindesportbund wird auf Grundlage der bisherigen Vertragsmodalitäten um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2012 verlängert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **6. Vorschlag zur Einrichtung von Duschen am Sander See** **Vorlage: 025/2012**

Im Ausschuss wurden zu diesem Thema unterschiedliche Meinungen vertreten. Zum einen wurde der Vorschlag für gut befunden und sich dafür ausgesprochen, die Thematik in den Fraktionen zu beraten und ggf. in der künftigen Investitionsplanung zu berücksichtigen.

Zum anderen wurde sich dahingehend geäußert, den Vorschlag im Hinblick auf die derzeitige Haushaltslage sofort abzulehnen und nicht wie vorgeschlagen, in der langfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen.

Hinsichtlich der voraussichtlichen Kosten erläuterte die Verwaltung, dass es sich um reine Investitionskosten und nicht um laufende Kosten handle. Eine entsprechende Ermittlung der möglichen Folgekosten wird erst dann als sinnvoll erachtet, wenn sich das Projekt in der konkreten Planung befindet.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Einrichtung von Warmwasserduschen im Bereich des Strandgebäudes Sander See wird grundsätzlich zugestimmt und vorgeschlagen, im Rahmen der Haushaltsberatungen darüber zu befinden, wann diese Maßnahme im Investitionsprogramm veranschlagt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

## **7. Neukonzeption Übernachtungsangebot in Sande** **Vorlage: 018/2012**

Die Verwaltung stellte das neue Gastgeberverzeichnis 2012 mit seinem einheitlichen Layout sowie den Tourismusbereich des neu gestalteten Internetauftrittes vor.

Die Verteilung des Gastgeberverzeichnisses erfolgt in einem großen Radius. Neben der Möglichkeit, es über die Homepage der Gemeinde zu bestellen, wird es z. B. über die Ostfriesland Tourismus GmbH und die Friesland Touristik verteilt.

Auf Anfrage erläuterte die Verwaltung, dass das Gastgeberverzeichnis durch die verkauften Werbeanzeigen und die Teilnahme der Gastgeber kostendeckend produziert werden konnte.

Für die Vermittlung von Unterkünften erhält die Gemeinde 10 % Provision, die in regelmäßigen Abständen mit den Vermietern abgerechnet wird. Weiter wurde erklärt, dass u. a. die Erstellung des Gastgeberverzeichnisses sowie die Neukonzipierung der Homepage neben der allgemeinen Arbeit durchgeführt wurde und daher der Personalaufwand nicht genau beziffert werden kann.

Als weitere Vermarktungsmöglichkeit wurde der Vorschlag gemacht, sich in dem Bereich „Social-Media“ zu präsentieren.

Weiter wurde seitens der Verwaltung zu einer Frage ergänzt, dass die Präsentation der Sehenswürdigkeiten im Gastgeberverzeichnis nicht abschließend ist und die Fotos jedes Jahr wechseln.

Eine Veröffentlichung zum Thema Koyer war in diesem Gastgeberver-

zeichnis noch nicht möglich, da die neue Produktpalette nicht rechtzeitig bekannt war. In der sich gerade in Arbeit befindenden Neubürgerbroschüre wird das Thema berücksichtigt.

## 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) In der Vergangenheit ist immer wieder der schlechte Zustand des Kanalseitenweges moniert worden. Eine Verbesserung des landeseigenen Weges wird allerdings von dort aus nicht zu erwarten sein, da Aufwendungen zur Nutzung als Freizeitweg nicht in deren Zuständigkeit gesehen wird.  
Daher beteiligt sich die Gemeinde Sande mit anderen Kommunen an einem Leader-Projekt „Wassertourismus in Ostfriesland“ mit einer Summe von max. 5.200 € beteiligt. Damit können künftig Fördergelder erreicht werden, mit denen dann u.a. die Sanierung dieser auch für den Tourismus wichtigen Wegeflächen erfolgen kann.
- b) Weiter beteiligt sich die Gemeinde Sande an dem Projekt „Barrierefreies Ostfriesland“. Ziel ist es, eine ostfrieslandweite Datenbank mit allen entsprechenden Angeboten zu schaffen. Es handelt sich dabei um ein Projekt der Ostfriesland Touristik. Die Angebote sollen gebündelt für die Region Ostfriesland angeboten werden.
- c) Hinsichtlich der neu gestalteten Postkarten wurde angemerkt, dass Motive aus den Orten Mariensiel und Cäciliengroden fehlen. Die Verwaltung wird eine weitere Postkarte mit entsprechenden Fotos erstellen.
- d) Bezüglich der Erweiterung der Produktpalette des Koyers wurde seitens der Verwaltung an den Wirtschaftsförderungsverein verwiesen.

Schluss der Sitzung: 18:00 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführer